Rosen Balsam

aus Rosenhydrolat, Propolistinktur, Rosenöl, Sheabutter, Bienenwachs, Jojobaöl, Aloe Vera-Öl

Mama Nella sagt: „Rosen sollte man sich viel öfter selber schenken. Auch im übertragenen Sinne.

Nicht drauf warten, dass sie von außen kommen, oder gar von einem ganz bestimmten Menschen. Die wichtigsten Geschenke sind die, die wir uns selber machen können.

Und Rosen, Rosen sind nicht nur wohlriechend, sondern auch auf viele andere Arten wohltuend. Ganz besonders als Balsam. Rosen Balsam kann gar nicht zu oft verwendet werden, es pflegt gereizte, irritierte und empfindliche Haut, und zwar auch an so empfindlichen Stellen wie Lippen, Brustwarzen und Narben. Und vielleicht – denn diese Chance besteht bei jedem liebevollen Kontakt mit uns selbst – vielleicht pflegt und heilt uns das Balsam auch noch auf ganz andere, uns bisher unbekannte Art.

Sicher ist: Rosen haben eine Kraft, die über die Jahrhunderte gern ignoriert, aber dennoch nie gänzlich vergessen worden ist."

Rose-Teebaum Balsam

aus Kamille blau, Lavendel, Rose, Teebaum, Manuka, Johanniskraut- und Ringelblumenöl, Wollwachs

Der Paul hat schon wieder Ausschlag. **„Mia, magst du mitkommen in die Apotheke?",** fragt die Mama. **„Jaaaaaaaa!"**, ruft die Mia, denn in die Apotheke geht sie immer gern. Hoffentlich ist Pippi Nella dort, die ist fast immer dann in der Apotheke, wenn sie was für den Paul brauchen.
Der Paul hat ganz empfindliche Haut, und manchmal juckt es ihn auch oder er wird ganz rot. Und dann schreit er die ganze Zeit, so dass die Mia sich am liebsten die Ohren zuhalten würde.

Aber sie kann nicht gut spielen mit den Händen auf den Ohren und das Allerblödste ist, die Mama kann auch nicht mit ihr spielen, wenn der Paul herumschreit und deshalb ist das immer gar nicht lustig, wenn der Paul wieder Ausschlag hat.

Also gehen sie alle gemeinsam in die Apotheke. **„Hallo Mia"**, sagt der Tobias, der Apotheker. **„Wir brauchen einen Zauberspruch von der Pippi Nella, ganz dringend"**, sagt die Mia sofort, **„damit der Paul nicht mehr schreit und die Mama mit mir spielt"**, sagt die Mia. **„Windelsoor"**, sagt die Mama. Da hört sie Pippi Nella kichern. **„Pssst"**, sagt Pippi Nella, **„ich hab einen Spruch für dich, wenn keiner mit dir spielen kann."** Aber zuerst dreht sich Pippi Nella zum Tobias und flüstert: **„Rose-Teebaum von homedi-kind® beruhigt und desinfiziert geschwind. Heilt jede Infektion und jagt den Pilz davon. Zweimal täglich dünn auftragen und den Zauberspruch dazu sagen: Simsalabella Pippi Nella, Simsalabim und Simsalabei, jedes Wehwehchen ist gleich vorbei."**

Die Mia ist schon ganz zappelig geworden und hört gut zu, was die Pippi Nella dann zu ihr sagt:

„Simsalabaa und Simsalabii, ganz alleine bin ich nie. Samsalasim und Simslasum, jemand schwirrt hier immer rum.

Nicht immer kann ich alle sehen, doch keinen Weg muss ich je ganz alleine gehen. Bald kommt jemand und spielt mit mir – bis dahin spiel ich selbst mit mir."

Pippi Nella weiß, wo es die homedi-kind® Sammlung gibt:

Bittschwamms®
6820 Fastanz - Auf Kasal 8
homedi-kind.at

Texte: Lena Hopp
Illustrationen: Corinne Bromundt

03-2019-A/CH SA III

Babybadeöl

aus Mandel-, Jojoba- und Nachtkerzenöl, Sheabutter, Rose, Sandelholz, Vanille und pflanzlichem Emulgator

Viele Tage sind aufregend. Und lang. Und manchmal ist die Anna dann ganz durcheinander. Und manchmal auch ganz schmutzig, vor lauter Sandkasten und Krabbeln in der Wiese.

Pippi Nella sagt, es ist egal, wie schmutzig die Anna ist. Mamas komische Seife, die so fürchterlich stinkt, die darf trotzdem nicht an Annas Haut ran.
An Annas Haut darf nur etwas ganz Zartes, sagt Pippi Nella.

Etwas, das zärtlich duftet und zart sauber macht.
Es soll auch ausgeglichen machen, sagt Annas Mama zum Apotheker Tobias und die Anna weiß wirklich nicht, was das nun wieder heißen soll. Der Tobias weiß aber, was die Mama meint. Und Pippi Nella weiß, was Annas Näschen mag.

„Rose, Sandelholz, Vanille – alle Zappelbabies werden stille“, kichert sie. Zum Apotheker flüstert sie: **„Alle diese Düfte sind im Babybadeöl von homedi-kind®!“**

Und zur Sicherheit kriegt auch noch Annas Mama einen Zauberspruch mit dazu: „**Simsalabella Simsalabim, wenn die Anna mal weiterzappelt, ist das auch nicht so schlimm.“**

„Du, Mama?“, fragt abends die Anna, als sie schon im Bettchen liegt und längst einschlafen soll, **„woher kommt eigentlich die Pippi Nella?“**

Babypflegeöl

aus Macadamianuss-, Mandel- und Nachtkerzenöl, Rosengeranie, Rosenholz und Rose

Die Mama regt sich auf. Sie steht in der Apotheke und erzählt, wie die Anna alle ihre Puppen und Stofftiere ganz ölig gemacht hat. Und dass jetzt das ganze Fläschchen Babypflegeöl leer ist.
Die Anna findet das schon ein bisschen peinlich. Also, peinlich für die Mama. Weil, es ist ja logisch, dass die Tiere ölig werden, wenn sie eine Massage bekommen. Die Anna ist schließlich auch immer ganz glitschig, wenn ihre Mama sie einreibt.

Die Anna will gerade mit der Mama schimpfen, als Pippi Nella hinter dem Apotheker auftaucht und ihm zuflüstert, dass man vom homedi-kind® Babypflegeöl gar nicht so viel nehmen muss. Weil es sich so gut auftragen lässt. Und gleich einzieht in die Haut. Die Anna hat es genau gehört. Der Apotheker erklärt das auch noch der Mama, die hat nämlich gar nix gehört. Und dann bekommen beide ein Fläschchen, eins die Mama und eins die Anna.

Die Anna schüttelt ihres. **„Ist das leer?“**, fragt sie. **„Nein-nein“,** kichert Pippi Nella, **„da ist das Zauberöl für die Tiere drin, das kann man nur nicht sehen.**

Das nimmst du mit. Und deiner Mama erklärst du den Zauberspruch: Auf die Haut ein winziger Tupfer – ins Wasser ein kleiner Hupfer. Simsalabella, Pippi Nella, wir streicheln mit Öl so sanft und fein, da muss gar nicht alles glitschig sein.“

homedi-kind®
eine besondere Pflege

Pippi Nella präsentiert:

Eine kleine Sammlung III